Niedersachsen

Umfrage: Wie barrierefrei war die Landtagswahl?

Foto: Stefanie Jäkel

Mithilfe der Wahlschablone konnten auch blinde und sehbehinderte Menschen bei der diesjährigen Landtagswahl ihre Stimme abgeben.

Am 20. Januar wurde ein neuer niedersächsischer Landtag gewählt. Aber wie barrierefrei war die Wahl? Konnten Menschen mit einer Behinderung – insbesondere blinde und sehbehinderte Menschen – problemlos ihr Kreuz machen oder gab es Schwierigkeiten? Antworten auf diese Fragen möchte das Bundeskompetenzzentrum Barrierefreiheit (BKB), in dem auch der SoVD Mitglied ist, durch eine Umfrage erhalten und hat dafür eine Meldestelle eingerichtet.

Noch bis zum 15. Februar 2013 können Interessierte die Meldestelle kontaktieren und von ihren Erfahrungen am Wahltag berichten. Dafür hat das BKB mit Unterstützung des SoVD einen Fragebogen entwickelt, der für die Rückmeldung genutzt werden kann. Diesen finden Sie untenstehend. Sie können den Bogen einfach ausfüllen, ausschneiden und per Post senden an: BKB, Marienstraße 30, 10117 Berlin. Der Fragebogen ist zusammen mit einer Checkliste auch im Internet unter www.barrierefreiheit.de/barrierefreie_wahlen.html abrufbar. Ein Kontakt zu der Meldestelle ist auch telefonisch (030/300231010), per Fax (030/300231011), oder per E-Mail (info@barrierefreiheit.de) möglich. Kritik und Anregungen können anonym abgegeben werden.

Durch ihre Rückmeldungen helfen Betroffene mit, künftige Wahlen barrierefrei zu gestalten. Im Vorfeld der Bundestagswahl im September werden unter anderem Standards für barrierefreie Wahllokale und ein Vorschlag zur barrierefreien Gestaltung ausgewählter Wahldokumente erarbeitet. Die Ergebnisse der Meldestelle werden dabei berücksichtigt.

„Es ist wichtig, dass alle Menschen – ob mit oder ohne Behinderung – wählen können. Nur so ist Selbstbestimmung und die gesellschaftliche Teilhabe gesichert“, betont der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer. Deshalb habe der Landesverband eine Wahlhilfebroschüre in leichter Sprache herausgegeben, in der in verständlichen Worten erläutert wird, wie gewählt wird und was dabei beachtet werden muss. Die Broschüre ist unter www.sovd-nds.de abrufbar. *sj*

Fragebogen zur Barrierefreiheit der niedersächsischen Landtagswahl 2013

Der Fragebogen ist in vier Abschnitte unterteilt: 1. Barrierefreiheit der allgemeinen Informationen zur Wahl, 2. Barrierefreiheit der Informationen zur Stimmabgabe, 3. Barrierefreiheit im Wahllokal und 4. Sonstiges

Die Antwortmöglichkeiten sind in Schulnoten unterteilt:
1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft

1. Barrierefreiheit der allgemeinen Informationen zur Wahl

1.1 Verständlichkeit von Informationen der Medien (Zeitungen, Fernsehen, Radio, Internet)
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

1.2 Zugänglichkeit von Informationen der Medien (Zeitungen, Fernsehen, Radio, Internet)
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

1.3 Verständlichkeit von Wahlprogrammen der Parteien
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

1.4 Zugänglichkeit von Wahlprogrammen der Parteien
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

1.5 Möglichkeit der Teilnahme an Wahlveranstaltungen der Parteien
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

1.6 Bedienbarkeit des Wahl-O-Maten (http://www.wahl-o-mat.de/niedersachsen2013/main_app.php)
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

1.7 Verständlichkeit von allgemeinen Informationen zur Landtagswahl
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

1.8 Zugänglichkeit von allgemeinen Informationen zur Landtagswahl
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

1.9 Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

1.10 Möglichkeit von Probe-Wahlgängen
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

2. Barrierefreiheit der Informationen zur Stimmabgabe

2.1 Verständlichkeit der Wahlbenachrichtigung
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

2.2 Schriftgröße der Wahlbenachrichtigung
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

2.3 Format der Wahlbenachrichtigung
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

2.4 Kontraststärke der Wahlbenachrichtigung
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

2.5 Informationen über die Barrierefreiheit des Wahllokals
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

2.6 Informationen zum Erhalt von Wahlschablonen für blinde Menschen
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

2.7 Informationen zur Beantragung von Briefwahlunterlagen
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

2.8 Verständlichkeit des Stimmzettels
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

2.9 Schriftgröße des Stimmzettels
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

2.10 Format des Stimmzettels
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

2.11 Kontraste des Stimmzettels
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

3. Barrierefreiheit im Wahllokal

Mein Wahllokal: _____

3.1 Anbindung des Wahllokals an barrierefreie öffentliche Verkehrsmittel
☐ ja ☐ nein

3.2 Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer
☐ ja ☐ nein ☐ ja, aber nicht über den Haupteingang

3.3 Auffindbarkeit des Wahllokales, zum Beispiel über Leitsysteme und/oder eine Beschilderung
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

3.4 Auffindbarkeit des Wahlraumes (Leitsysteme und/oder Beschilderung)
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

3.5 Auffindbarkeit der Kabine im Wahlraum (Leitsysteme und/oder Beschilderung)
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

3.6 Unterfahrbarkeit und Größe der Kabine, zum Beispiel um eine Assistenzperson mitzunehmen
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

3.7 Kommunikation mit und die Unterstützung durch Wahlhelfer/-innen
☐1 ☐2 ☐3 ☐4 ☐5

3.8 Ausreichende Ausleuchtung
☐ ja ☐ nein

3.9 Vorhandensein von Sitzmöglichkeiten zum Beispiel bei Wartezeiten
☐ ja ☐ nein

3.10 Vorhandensein von Wahlschablonen für blinde Menschen
☐ ja ☐ nein

3.11 Möglichkeit der Anwesenheit bei Stimmauszählung nach der Wahl
☐ ja ☐ nein

4. Sonstiges: Was Sie uns noch mitteilen möchten

Ein Thema könnten zum Beispiel Probleme bei einer eigenen Kandidatur sein:

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Bitte senden Sie Ihre Angaben per Post an: BKB, Marienstraße 30, 10117 Berlin.
Sie können Ihre Antworten aber auch telefonisch durchgeben (Tel.: 030/300231010, wochentags zwischen 9 und 16 Uhr besetzt).
Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme!